



Ausgangssituation

Funktionierender Wissensaustausch in Teams ist ein zentrales Element in betrieblichen Abläufen, denn so werden Stabilität und Sicherheit gewährleistet. Und gerade auf Teamebene müssen eingespielte Routinen durch personelle oder inhaltliche Veränderungen oder Umstrukturierungen immer wieder neu installiert werden. Deswegen braucht es professionelle Methoden, um Wissens- und Erfahrungsaustausch sowohl bei Umstrukturierungen als auch im Teamalltag sicherzustellen.

catch2keep TEAM zeigt als **n:n Verfahren** (es gibt beliebig viele Wissensgeber/–nehmer) Wege auf, um für die unterschiedlichen Situationen einen guten Wissensstand für alle Teammitglieder zu gewährleisten. catch2keep Team verfolgt die Philosophie, den Wissenstransfer zunächst auf Teamebene in Schwung zu bringen und durch die Summe der Teams dann auch im gesamten Unternehmen. Die notwendigen Rahmenbedingungen für einen funktionierenden Wissensaustausch lassen sich am ehesten in Teams herstellen, insbesondere der Abbau von Hindernissen wie zum Beispiel fehlende Zeit, Unwissen über optimale Kommunikation/Dokumentation, Angst vor Machtverlust.

Beschreibung

catch2keep TEAM unterstützt den Wissenstransfer bei Umstrukturierungen durch

- Identifikation der Wissensgeber und Wissensnehmer (Wer muss mit wem worüber reden?)
- Planung und ggfs. Begleitung der Wissensaustausch-Prozesse

catch2keep TEAM unterstützt den Wissenstransfer im Alltag durch

- Aufzeigen von Hindernissen und kritischen Erfolgsfaktoren für den Wissenstransfer
- Erarbeiten von individuell sinnvollen Spielregeln im Team
- Strukturierte und wertschätzende Kommunikation
- Entscheidung über Art und Weise der Dokumentation, wenn möglich auch der Software

Ergebnisse

Teams können Veränderungen schnell verarbeiten, neue Themen und/oder Kollegen zügig integrieren und schnell wieder eine gute Performance zeigen.

Die Mitarbeiter eines Teams haben sich im Alltag darüber verständigt:

- welche Arten von Wissen und Erfahrung geteilt werden sollen.
- wer welche Rollen beim Wissenstransfer übernimmt und
- wo und auf welche Art die Informationen dokumentiert werden.

Teams sind motivierter, Erfahrungen regelmäßig auszutauschen.

Durchführung

Zielgruppe: Teams, die umstrukturiert werden oder besser zusammenarbeiten wollen, Führungskräfte, die den Wissens- und Erfahrungsaustausch in ihrem Team zum Standard machen wollen, Unternehmen, die den Wissenstransfer von größeren Abteilungen oder in der gesamten Organisation initiieren möchten.

Dauer: Erfahrungsgemäß liegt der Beratungsaufwand bei zwei bis fünf Tagen. Die Umsetzungsgeschwindigkeit hängt von den individuellen Rahmenbedingungen ab.

Ablauf: In der Auftragsklärung wird der Ablauf gemeinsam mit dem Auftraggeber geplant und vereinbart.